

## Vorlage Bewerbung

Das folgende Vorlagebeispiel dient als Orientierungshilfe zum Zusammenstellen des Bewerbungsdossiers zum GEAK-Experten.

Jede Bewerbung muss ein komplettes Dossier umfassen, unabhängig ob es eine Erstbewerbung oder Wiederbewerbung ist und unabhängig von vorgängigen Weiterbildungen.

Das Bewerbungsdossier soll als eine pdf-Datei eingereicht werden. Bitte senden Sie keine einzelnen pdf-Dateien oder andere Dateiformate.

Jedes Bewerbungsdossier muss folgende Unterlagen enthalten:

1. **Bewerbungsformular, lesbar ausgefüllt (online separate erhältlich)**
2. **Lebenslauf**
3. **Abschlussdiplom/Bestätigung der höchsten Grundausbildung**
4. **Abschlussdiplom/Bestätigung der höchsten Weiterbildung**
5. **Referenzobjekte**

Bewerbungsdossiers die mit allen relevanten Daten eingereicht werden, können schnellst möglich beurteilt werden.

Haben Sie zusätzliche Unterlagen (Arbeitszeugnisse, Empfehlungen, usw.), bei denen Sie der Meinung sind, diese sind wichtig für den Beurteilungsprozess Ihrer Bewerbung, dürfen Sie diese gern miteinreichen.

Im Weiteren finden Sie eine Beispielbewerbung mit hilfreichen Hinweisen für Ihre Bewerbung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre Bewerbung

Mit freundlichen Grüssen

Ihre GEAK-Betriebszentrale

## Lebenslauf

Zur Orientierung und zum Nachvollziehen Ihres bisherigen Werdeganges und Ausbildung benötigen wir einen Lebenslauf.

An diesen werden keine speziellen Anforderungen gestellt. Wichtig ist für die AG GEAK die Erkennbarkeit der bisherigen beruflichen Tätigkeiten und der Verlauf der Ausbildungen und Weiterbildungen.

# Max Muster

---

## Persönliche Daten

Name Max Muster  
Anschrift Musterstrasse 12  
1234 Musterdorf  
Tel. 061 123 12 12  
E-Mail muster@mail.ch  
geb. 01.01.1970 in Musterstadt

---

## Berufliche Laufbahn

Mai 2011 - heute Musterfirma  
Senior Projektmanager

Januar 2009 - März 2011 Musterfirma  
Projektmanager

- Professionalisierung der Abläufe
- Einführung von Prozessen

Februar 2007 - Dezember 2008 Musterfirma  
Projektmanager

- Kundendialog
- Schnittstelle zw. Technik und Kunden

August 2006 - Februar 2007 Praktikum bei Musterfirma  
im Muster-Bereich

- Datenerfassung
- Administrative Tätigkeiten

März 2001 Schülerpraktikum bei Musterfirma  
im Muster-Bereich

---

## Akademische Laufbahn

2003 - 2006 Musterstudium an der Musteruniversität  
Abschluss: Beispiel-Abschluss

1994 - 2003 Musterschule  
Abschluss: Beispiel-Abschluss

1990 - 1994 Grundschule Musterhausen

---

## Kenntnisse & Fähigkeiten

- Fremdsprachen** Englisch sehr gut in Wort und Schrift  
Französisch ausbaufähig in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse** Microsoft Office (Word, Excel)  
10-Finger-Schreiben  
Adobe Photoshop
- Führerschein** Klasse B

Beispiel  
Lebenslauf

## Diplom/Bestätigung höchste Grundausbildung

Zur Verifizierung Ihrer höchsten Grundausbildung benötigen wir das Abschlussdiplom/Bestätigung.

Zur Grundausbildung gehört der Abschluss einer Berufslehre, Höheren Fachschule, Höhere Fachprüfung, Fachhochschule, ETH oder Universität.

# DIPLOM

Geboren am  
heimatberechtigt in  
hat die Ausbildung an der Technikerschule  
der Baugewerblichen Berufsschule Zürich  
abgeschlossen und die Diplomprüfung bestanden.  
Er ist berechtigt zum Führen des Titels:

dipl. Techniker HF  
Heizung

Beispiel  
Diplom

November  
Die Bildungsdirektorin      Der Präsident  
des Kantons Zürich      der Prüfungskommission

Regierungsrätin      Rektor der Baugewerblichen  
Berufsschule Zürich



## Diplom/Bestätigung höchste Weiterbildung

Zur Verifizierung Ihrer höchsten Grundausbildung benötigen wir das Abschlussdiplom/Bestätigung.

Zur Weiterbildung gehören unter anderem MAS, CAS oder andere schweizweit anerkannte Ausbildungen.

Firmenweiterbildungen und ähnliches können nicht angerechnet werden.

# Certificate of Advanced Studies FHNW

## Energieberatung

geboren am  
von

hat das Certificate of Advanced Studies "Energieberatung" im Umfang von 10 ECTS absolviert  
und alle erforderlichen Leistungsnachweise erbracht.

Muttenz,

Leiter Weiterbildung HABG

Studienleiter CAS Energieberatung

Die Hochschule Luzern verleiht

geboren am  
Bürgerin von

für den erfolgreich abgeschlossenen Nachdiplomkurs das

# Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Energieberatung

Das Certificate of Advanced Studies in Energieberatung ist mit 10 ECTS  
(European Credit Transfer System) – Credits bewertet. Dies entspricht 300 Arbeitsstunden  
einschliesslich Unterrichtslektionen und Leistungsnachweisen.

Horw,

Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Direktor

Vizedirektorin

## Referenzobjekte

Um Ihre Erfahrung in Bezug auf Energieberatung/Energienachweise zu belegen, falls diese vorhanden ist, benötigen wir von Ihnen erstellte Energieberichte/Energienachweise/Bauphysikalische Berechnungen usw. Diese müssen klar ersichtlich von Ihnen erstellt worden sein.

Bitte legen Sie uns dabei mindesten 3 verschiedene Referenzobjekte bei mit jeweils ungefähr 5 Seiten. Diese Referenzen sollten möglichst das ganze Spektrum Ihrer bisherigen Arbeit abbilden.

Ihre Berichte enthalten optimaler Weise:

- Ausgangslage
- Analyse Ist-Situation
- Vorgehensberatung
  - Wärmedämmung
  - Wärmezeugung
  - Elektrizität
- Energiesparpotential
- Massnahmenkatalog
- Kosten
  - Kostenschätzung
  - Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Förderhinweise